



WIE MAN SEIN LEBEN WIRKLICH „FÜHRT“

Zuerst sollen Sie einmal „führen“ lernen, zuerst ein Gespräch, eine Situation, eine Beziehung, eine Firma, und letztendlich ein Leben.

Dazu gehört Zielklarheit, denn wenn ich führen will, brauche ich ein klares Ziel. Alles beginnt mit dem Loslassen, vor allem die Vergangenheit, denn die ist ohnehin vorbei und kommt NIE wieder.

Aber auch das Ärgern, Angst, Stress, überholte Beziehungen, das Urteilen und Bewerten.

ALLES was nicht wirklich das Leben bereichert.

Dazu gehört ein positives Selbstbild schaffen, denn mein Selbstbild ist eine starke Ursache und zieht entsprechende Ereignisse in mein Leben. Aber auch hilfreiche Überzeugungen, einem jedem geschieht nach seinem Glauben.

Ich weiß, solange ich ein „Armer“ bin, KANN ich nicht wohlhabend werden. Solange ich ein „Kranker“ bin, KANN ich nicht gesund werden, weil dann kein Kranker mehr wäre.

Solange ich ein „Erfolgloser“ bin, KANN ich keinen Erfolg haben, auch wenn ich sonst ALLES richtig mache. Also ändere ich mein Selbstbild und damit mein Leben entsprechend. Alles ist möglich und kann so in Erscheinung gerufen werden.

Wir sollten einen optimalen Umgang mit Problemen und Schwierigkeiten praktizieren und alles als Chance zum Besseren erkennen und nutzen. Die Aufmerksamkeit sofort abziehen von dem, was NICHT sein soll und gerichtet halten auf Möglichkeiten, Chancen und Lösungen.

Erkennen, dass jedes Problem seine optimale Lösung bereits enthält und immer eine Botschaft des Lebens ist, dass eine Änderung NOT-wendig und möglich ist. In Wirklichkeit gibt es keine Probleme, nur AUF-Gaben und die bestehen darin, das Falsche zu lassen und das Richtige zu tun.

In allen Bereichen des Lebens, die Lebensqualität ständig zu optimieren.

Vom Beruf über die Berufung zur Erfüllung zu finden. Denn Beruf ist etwas, wofür man lebt und nicht wovon man lebt.

Die Kunst lernen die richtigen Entscheidungen zu treffen, und zwar in jedem einzelnen Fall und dem Leben die richtigen Anweisungen zu geben.

Das betrifft nicht nur einzelne Ziele, sondern das Leben SELBST. Ich muss mir klar werden, weshalb ich hier bin wo ich am Ende angekommen sein will. Wer ein klares Ziel hat, hat bereits den halben Weg zurückgelegt. Aus klaren Zielen ergeben sich klare Entscheidungen und Schritte.

Am besten vom Ziel aus - denken, fühlen, reden und handeln. Leben ALS der, der sein Ziel bereits erreicht hat. So ist jeder Schritt zielführend.

Zielklarheit schaffen, wer nicht weiß was er will ist überall falsch. Dem erwünschten Endzustand eine klare Form geben. Es muss mir ganz natürlich und zu mir gehörig erscheinen. es sollte sich gut anfühlen.

Unerwünschte Energien sollten wir sofort umwandeln in erwünschte, wie Lebensfreude und Vitalität.

Auch unerwünschte Energien, die sich bereits manifestiert haben, wie Krankheit, Mangel, Leid. Auch wenn die Energien bereits eine Form angenommen haben, kann dies in freie Energie umgewandelt werden und in eine erwünschte Form gebracht werden. Also Krankheit in Gesundheit und Vitalität. Mangel in die Fülle.

Kausale Essenz Blogs

Kurt Tepperwein

www.kausal-training.com

